



2. Liga regional IFV 2021



Schweizer Meister Super League 2021

FC Littau-Informationen zum Schweizer Cup-Spiel

Samstag, 14. August 2021 / 18:00 Uhr
Sportplatz Ruopigenmoos ,6014 Luzern



Sportanlage Ruopigenmoos FC Littau, 6014 Luzern / Erstellt 1976/77 von der Gemeinde Littau

Spielfelder: 1 Rasenspielfeld 102m x 68m (1977/2009) / 1 Kunstrasenspielfeld 96,85x62m (2007/2017)

FC Littau – Vorstand am 02. August 2021

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2020-21 in folgenden Chargen:

Präsident	Amrein Reto (seit GV 2019 Präsident; seit GV 2018 Co-Präsident)
Vizepräsident	Wyss Mathias Wyss, Betreuung Aktive (seit GV 2019)
Finanzchef	von Ah Roger (seit GV 2020)
Spiko	Geisseler Stefan (seit GV 2020; im Vorstand seit März 2019)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Russi Iwan (seit GV 2020)
Ehren-Präsident	Krieger Beat (P 2006 / EP seit 2019)

FC Littau 2020-21 – „No Limits to TOP!«



«No Limits to TOP!« - «Keine Grenzen nach oben!«

Dieser Leitsatz steht seit Anfang der Saison 2019-20 auf grossen Bannern auf beiden Spielfeldern des FC Littau.

Dieser Leitsatz steht für die Qualitätssicherung und die zukünftige Arbeit im FC Littau!

Einige Zahlen

Saison 2021-22 / 20 Mannschaften / (IFV = Innerschweizerischer Fussballverband)

Aktive 1	2. Liga regional IFV
Aktive 2	4. Liga IFV
Aktive 3	4. Littau IFV
Senioren 30+:	Senioren 30+ Promotion
FC Littau Frauen	4. Liga
Junioren A-C	Junioren A-2 / Junioren B-3 / Junioren C-1 / Junioren C-3
Junioren D/9	Juniors I / Juniors II / Juniors Rookies
Junioren E	Juniors I / Juniors II / Rookies I / Rookies II
Junioren F/5	Juniors I / Juniors II / Rookies I / Rookies II

Mitgliederbestand per 01. August 2021

267 Junioren

88 Aktive

86 ohne offizielle Funktion

30 Ehrenmitglieder / 63 Freimitglieder

61 Funktionäre

74 Übrige (Gönnervereinigung 5er- und 13er-Club)

107 ohne Mitgliedschaft

776 Mitglieder / 94% davon sind männlich /

79% davon wohnen im Luzerner Stadtteil und Sozialraum Littau-Reussbühl

FC Littau-Mitglied Lukas Fährdrich heute als FIFA-Schiedsrichter



Und die Freude ist gross, dass unser **ehemaliger Spieler und FC Littau-Mitglied Lukas Fährdrich** heute als **FIFA-Schiedsrichter** und auch als VAR der Schweizer Super-League-Meisterschaft wirkt. (Freimitglied FC Littau)

Ebenso hat der ehemalige FC Littau-Junior Noël Lötscher die Qualifikation für die Challenge League erhalten.

Erfolgreiche Littauer Junioren-Abteilung

Seit vielen Jahren führt der FC Littau eine erfolgreiche Juniorenabteilung und hat sich in der Zentralschweiz als Ausbildungsverein einen Namen gemacht.



Bild im Clubhaus FC Littau:

Hinten:

- Sacha **Cossar**, Emmenbrücke und SC Zug (NLB)
- Christoph **Gilli**, Zürich, Aarau, SC Zug Luzern (NLA) und Nationalmannschaft
- Thomas **Wyss**, Luzern, GC, St. Gallen und Aarau (NLA) und Nationalmannschaft und WM 1994 in USA.

Vorne:

- Olivier **Manetsch**, AC Bellinzona (NLA), Winterthur (NLB)
- Herbert **Baumann**, FC Luzern (NLA und NLB) / und Nationalmannschaft
- Christian **Wyss**, Aarau (NLA) und Emmenbrücke (NLB)

Weitere Nationalliga-Spieler:

- Alain **Wiss**, Luzern und St. Gallen (Super League) und A-Nationalmannschaft. Teilnahme Olympische Spiele 2012 in London.
- Silvester **Gürber**, Luzern (NLA)
- Davide **Andreoli**, Luzern / Lugano (NLA)
- André **Manetsch**, Luzern (NLA)
- Daniel **Huber**, SC Zug (NLB)
- Patrick **Jost**, Luzern (NLA)
- Silvan **Büchli** (FC Luzern)



Alain Wiss

Erfolgreiche Littauer Junioren in der Schweizer A-Nationalmannschaft

Seit vielen Jahren führt der FC Littau eine erfolgreiche Juniorenabteilung und hat sich in der Zentralschweiz als Ausbildungsverein einen Namen gemacht. Unzählige Junioren erlernten beim FC Littau das Fussball-ABC.

So ist der Verein stolz, dass mit Herbert Baumann, Thomas Wyss, Christoph Gilli und Alain Wiss vier ehemalige FC Littau-Junioren den Sprung in die Schweizer Nationalmannschaft schafften.



Ehrenmitglieder des FC Littau

Im Jahre 2014 wurden die ehemaligen FC Littau-Junioren und Schweizer A-Internationalen **Alain Wiss** (*21.08.1990), der verstorbene **Christoph Gilli** (*17.06.1963), vertreten durch Sohn Sascha, **Herbert Baumann** (*16.09.1964) und **Thomas Wyss** (*29.08.1966) Ehrenmitglieder des FC Littau.

Christoph «Hippy» Gilli (* 17. Juni 1963 in Littau; † 26. Mai 2010)

In seiner zehnjährigen Spitzensport-Karriere war der Verteidiger beim SC Zug, bei Aarau, Bellinzona, Zürich und von 1992-94 beim FC Luzern tätig. In Zug und Aarau spielte Gilli unter **Trainer Ottmar Hitzfeld**. Er spielte zweimal in der **Schweizer A-Nationalmannschaft**. Zuletzt war er Juniorentrainer und Seniorenspieler bei seinem Heimatverein FC Littau. 2014 wurde er posthum Ehrenmitglied des FC Littau.

Herbert «Hebi» Baumann (*16.09.1964 in Littau)

Seine Juniorenzeit verbrachte Herbert Baumann beim FC Littau und beim FC Emmenbrücke. Nach zwei Jahren in der 1. Mannschaft des FC Littau in der 2. Liga wechselte er im Sommer 1984 zum FC Luzern in die damalige Nationalliga A. Der gelernte Offensivspieler wurde von seinem damaligen Trainer beim FC Luzern **Friedel Rausch** erfolgreich zum Aussenverteidiger umgeschult. Er spielte zwischen 1984 und 1998 seine ganze Profikarriere für die erste Mannschaft des FC Luzern, wo er in der **Saison 1988/89 die Schweizer Meisterschaft und 1992 im Cupfinal** gegen den FC Lugano auch den Schweizer Cup gewann. Im Sommer 1998 beendete er seine Karriere nach 372 Meisterschaftsspielen und neun Toren für den FC Luzern. Zwischen 1989 und 1991 absolvierte «Hebi» Baumann **15 Länderspiele für die Schweizer Nationalmannschaft**. Ab 1998 begann seine erfolgreiche Trainertätigkeit bei einigen Vereinen in der Innerschweiz. So war er 2002-2006 Spielertrainer und zum Abschluss in der Saison 2018-19 für ein halbes Jahr Trainer beim FC Littau. In seiner ganzen Trainerzeit spielte er bei den erfolgreichen Senioren des FC Littau, 2014 wurde er zum FC Littau-Ehrenmitglied ernannt.

Thomas «Thomy» Wyss (*29.08.1966 in Littau)

Seine Juniorenzeit verbrachte Thomas Wyss beim FC Littau und beim FC Luzern. In seiner langjährigen erfolgreichen Spielerkarriere in der höchsten Schweizer Spielklasse spielte er beim FC Luzern (1984-86), beim FC Aarau (1986-89), beim Grasshoppers-Club Zürich (1989-90), dann folgte St. Gallen (1990-93), dann wieder Aarau (1993-94), um dann von 1994 bis 2000 beim FC Luzern 228 Spiele zu absolvieren.

Mit Grasshoppers Zürich wurde Thomy Wyss 1990 Schweizer Meister und 1989 und 1990 Schweizer Cupsieger. Als **Schweizer Nationalspieler** absolvierte er 11 Länderspiele von 1988 bis 2000 und war im Achtelfinal bei der Fussball-Weltmeisterschaft 1994 in den USA im Einsatz.

Nach seiner erfolgreichen Trainerkarriere ab 2002 war er in der Saison 2013-14 Assistent von Carlos Bernegger beim FC Luzern. Während der Trainerkarriere war er Seniorenspieler beim FC Littau und wurde 2014 Ehrenmitglied.

Alain Wiss (*21.08.1990) absolvierte diverse Juniorenländerspiele von der U-17 bis zur U-21 für die Schweiz.

Nach starken Leistungen in der Saison 2011/12, er erreichte mit Luzern unter anderen den Cupfinal, kam er am 26. Mai 2012 beim sensationellen 5:3-Sieg gegen Deutschland – der erste Sieg gegen Deutschland seit 56 Jahren – **zu seinem Debüt in der A-Nationalmannschaft**.

Im Sommer 2012 nahm er mit der Schweizer Olympiamannschaft am **Olympischen Fussballturnier in London** teil. Für die Schweiz war dies die erste Teilnahme nach 84 Jahren. Er kam zu zwei Einsätzen.

Interview mit Christoph Gilli

Christoph Gilli, der seit dieser Saison beim FC Luzern spielt, stammt ebenfalls aus der Talentschmiede des FC Littau. Neben Hebi Baumann und Thomas Wyss stand auch er zweimal mit der Fussballnationalmannschaft im Rampenlicht. Insider unterhielt sich kurz mit ihm.

Wie hast Du Dich beim FC Luzern eingelebt?

Ich hatte keine Integrationsprobleme, da ich die Spieler und das Umfeld schon vor meinem Eintritt recht gut kannte. Dies erleichterte meine Aufgabe natürlich wesentlich.

Nach Aarau, Bellinzona und Zürich kamst Du nun also nach Luzern. Warum gerade dieser Verein?

Die Antwort liegt eigentlich auf der Hand. Alle anderen Vereine der Innerschweiz kannte ich schon und ich hatte dort schon aktiv gespielt. Es fehlte eigentlich nur noch der FC Luzern.

Welche Schlüsse ziehst Du aus den Vorkommnissen in Rotterdam anlässlich des Europacup-Matches?

Dass noch sehr viel an unserer Mannschaft verbessert werden muss, damit wir im Frühjahr wieder erstklassig werden.

Glaubst Du, dass Ihr in der momentanen Konstellation den Aufstieg schaffen werdet oder braucht es noch Verstärkung?

Wenn es innerhalb der Mannschaft stimmt, braucht es keine Verstärkung. Wenn nicht alle am selben Strick ziehen, könnten auch neue Spieler nichts Entscheidendes bewir-

ken. Das Zauberwort heisst also schlicht und einfach: «Einander mit allen Stärken und Schwächen gegenseitig akzeptieren.»

Wie lange dauert Dein Vertrag beim FC Luzern?

Noch bis zum 30. Juni 1993.

Insider dankt Christoph Gilli für das kurze Interview und wünscht ihm und seiner Mannschaft viel Erfolg und das nötige Quentchen Glück, damit die gesetzten Ziele erreicht werden.



Vorbilder beim FC Littau

Christoph Gilli ist der Onkel von Fifa-Schiedsrichter Lukas Fähndrich und Onkel von Patrice Gilli, Kapitän 1. Mannschaft FC Littau 2021-22.

Zudem amtiert sein Neffe Joël Gilli seit dieser Saison als Schiedsrichter-Obmann beim FC Littau.

Herbert Baumann ist der Vater von Luca und Nicolas Baumann. Beide spielen seit Jahren in der 1. Mannschaft des FC Littau und sind im aktuellen Kader FC Littau 2021-22.

Hebi Baumann spielte jahrelang mit seinen Brüdern René und Markus «Kusi» Baumann in der 1. Mannschaft des FC Littau.

Thomy Wyss ist der Onkel von Michel, Dominic und Simon Britschgi. Die drei Brüder spielten jahrelang zusammen in der 1. Mannschaft FC Littau.

Dominic und Simon Britschgi spielen im aktuellen Kader FC Littau 2021-22.

Alain Wiss begann seine Juniorenzeit beim FC Littau und wurde von seinem Vater Bäni Wiss gefördert. Dieser war langjähriger FC Littau-Spieler und Kapitän der 1. Mannschaft und stieg 1984 mit Hebi und René Baumann in die 1. Liga auf. Bäni Wiss war auch jahrelang FC Littau-Juniorentrainer und begleitete die Karriere von Alain zum FC Luzern und später St. Gallen.

FC Littau – Sportliche und gesellschaftliche Meilensteine

- 1957 Gründung FC Littau am 11. Februar im Gasthaus Thorenberg
- 1957 Schaffung Sportplatz Thorenberg / FC Littau beginnt in der 4. Liga
- 1959 Erste Mannschaft steigt in 3. Liga auf
- 1963 Erster Besuch in Röhrhoos-Grossinzemoos / Bayern**
- 1968 Organisation 1. Schulfussball-Turnier Gemeinde Littau auf Sportplatz Thorneberg
- 1974 Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga**
- 1976 Spielbetrieb auf Ruopigen wird aufgenommen / 1 Rasenspielfeld
- 1977 Einweihung Sportanlage Ruopigenmoos mit Bezug Clubhaus / 2 Rasenspielfelder**
- 1978 «800 Jahre Littau» Spiel FC Littau (2. Liga) – FC Zürich (NLA mit allen Internationalen Grob, Botteron)**
- Gründung Gönnervereinigung 5er-Club FC Littau**
- 1979 Aufstieg Junioren A in die Inter A2 Klasse
- 1979 IFV-Auszeichnung für beste Juniorenabteilung "Pro Memoria Reinhard Flachsmann-Preis"
- 1982 So 17. Okt: Schweizer Cup 3. Hauptrunde: FC Littau (2. Liga) – FC Aarau (NLA) 1:4 / 1500 Zuschauer**
- 1983 IFV-Meistertitel der Senioren
- 1984 Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Liga (Eine Saison)**
- 1984 Aufstieg Junioren Inter C2 in die Inter C1 Klasse (vier Saisons)
- Gründung Gönnervereinigung 13er-Club FC Littau (13. September 1984)
- 1992 Schweizer Cup 2. Hauptrunde FC Littau - FC Baden (NLB) 0:3**
- 1993 Schweizer Cup 2. Hauptrunde FC Littau - FC Delsberg (NLB) 0:0 (Verl. n. Penaltyschiessen)**
- 1993 Aufstieg 2. Mannschaft in die 3. Liga (eine Saison)
- 1995 Aufstieg 1. Mannschaft in die 2. Liga (zwei Saisons)**
- 1996 Aufstieg 2. Mannschaft in die 3. Liga (zwei Saisons)
- 1996 Damenmannschaft startet für eine Saison
- 2000 Erreichen der Aufstiegsspiele in die 2. Liga
- 2003 Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga regional
- 2003 IFV-Cupsieger Senioren
- 2004 Senioren Teilnahme am Senioren-Schweizer-Cup
- 2004 Aufstieg Junioren A in die CCJL (eine Saison)
- 2005 Aufstieg Junioren C in die CCJL (sechs Saisons)
- 2006 Beleuchtungsanlage Platz 1 wird in Betrieb genommen
- 2006 Aufstieg Junioren A in die CCJL (eine Saison) / Abstieg in die 3. Liga
- 2007 Innerschweizer Cupsieg der Junioren D
- 2007 Innerschweizer Hallenmeister der Junioren C
- 2008 Innerschweizer Meistertitel der Senioren
- 2009 Innerschweizer Cupsieg der Senioren
- 2010 01. Januar 2010: Fusion Gemeinde Littau mit Stadt Luzern**
- 2010 Senioren erreichen im Schweizer-Cup das Halbfinale
- 2010 Aufstieg 2. Mannschaft in die 4. Liga
- 2010 Innerschweizer Hallenmeister der Junioren B / Innerschweizer Cupsieg der Junioren B
- 2010 IFV-Auszeichnung FC Littau "Preis für die beste Gesamtleistung"**
- 2010 IFV-Auszeichnung für beste Juniorenabteilung "Pro Memoria Reinhard Flachsmann-Preis"**
- 2011 Auszeichnung der Albert Koechlin Stiftung, Anerkennungspreis: Integration durch Sport.
- 2011 Aufstieg Junioren A in die CCJL
- 2011 Aufstieg Junioren B in die CCJL / **Beste Gesamtleistung 2010-11 der 79 Vereine der Innerschweiz**
- 2012 Innerschweizer Cupsieg der Junioren A (Saison 2011/2012)
- 2013 Innerschweizer Cupsieg der Junioren A (Saison 2012/2013)
- 2013 Innerschweizer Hallenmeister der Junioren A
- 2013 50 Jahre Freundschaft mit Spielvereinigung Röhrhoos-Grossinzemoos / Bayern**
- 2013 Aufstieg 1. Mannschaft in die 2. Liga Regional**
- 2015 Aufstieg Junioren C in die CCJL
- 2017 IFV-Cupfinal FC Littau – FC Altdorf 1:2
- 2018 50 Jahre «Organisation FC Littau – Schulfussballturnier Gemeinde Littau – Stadt Luzern»
- 2021 Aufstieg Senioren in Promotion / Aufstieg 3. Mannschaft in die 4. Liga
- 2021 IFV-Cupfinal FC Sins – FC Littau 0:1
- 2021 Schweizer Cup 1/32-Runde: FC Littau (2. Liga) – BSC Young Boys (SL) / Schweizer Meister**



Jubiläumsspiel «800 Jahre Littau 1978» Mittwoch, 26. April 1978

Die neue Sportanlage Ruopigenmoos bildete den würdigen Rahmen zu diesem Fussball-Spektakel. **1200 Zuschauer wohnten dem Spiel bei**, die Musikgesellschaft Littau spielte auf und vorher fanden noch die Finalspiele zur Schulfussball-Meisterschaft der Gemeinde Littau statt.

Gratis-Eintritt – alles ein Geburtstagsgeschenk der Gemeinde Littau.

Der FC Littau spielte unter Trainer Ernst Marty (=späterer Jass-Experte) in der 2. Liga regional.

Unser jetziger Ehrenpräsident Beat Krieger führte die Mannschaft als Kapitän aufs Spielfeld und war Gegenspieler von Franco Cucinotta.

Der FC Zürich musste gemäss Vertrag mit allen Internationalen antreten. Wie staunten viele, als plötzlich FCZ-Torhüter Legende Karl Grob, das damals grösste Schweizer Fussball-Talent René Botteron oder die knochenharten Verteidiger Gianpietro Zappa und Pius Fischbach oder Gabet Chapuisat nach ihrem damaligen Trainer Timo Konietzka aus dem Car des FC Zürich traten.

Kader FC Zürich 1978:

Torhüter Karl Grob / Ruedi Hauser
Abwehr Fritz Baur / Gabet Chapuisat / Pius Fischbach / Max Heer / Rudolf Landolt
Heinz Lüdi / Giuseppe Sanfilippo / Pirmin Stierli / Gianpietro Zappa
Mittelfeld Georges Aliesch / René Botteron / Alberto Erba / Manfred Moser / Fredy Scheiwiler
Sturm Franco Cucinotta / Peter Risi / Conny Torstensson / Hanspeter Zwicker
Trainer **Timo Konietzka Deutschland**

Sonntag, 17. Oktober 1982

Schweizer Cup-Hit FC Littau (2. Liga) – FC Aarau (NLA) 1:4

In der Rückblende . . .

Cup - Fieber in Littau:

Cup-Hit Littau (2.Liga) – Aarau (NLA) im Presse-Spiegel

Ja, die Cup-Partie unserer Fanionkicker gegen den NLA-Vertreter FC Aarau vom vergangenen 17. Oktober wird vielen Littauer Fussballfreunden in bester Erinnerung bleiben. Schon bevor es so weit war, konnte man unter den Fussballern und auch unter der Dorfbevölkerung ein richtiges Cup-Fieber feststellen.

Die nachstehend aufgezeichneten Zeitungs-Ausschnitte lassen nochmals das Cup-Fieber verspüren.



Vor dem Spiel

"Stolpert Aarau über den Zweitligisten Littau. Cup-Hit im Jubiläumsjahr. Luzern oder Aarau war der Wunschgegner für die dritte Hauptrunde. Für den grossen Tag hat man sich sportlich und organisatorisch bestens vorbereitet." (Luzerner Tagblatt)

"Cup-Attraktion auf Ruopigen. David gegen Goliath, "Profis" gegen Feierabendfussballer. Bei allem Optimismus wäre es schön, nicht zweistellig zu verlieren." (Heimat)

"Gedeckte Tribüne mit 450 Sitzplätzen. Im Uebereinkommen mit dem FC Aarau wurde beschlossen, die Eintrittspreise nicht zu erhöhen. Es wird ein Grossaufmarsch erwartet." (LNN)

"Das erste Mal wird heute in der Cup-Partie in Littau Ex-Erstligatopskorer René Moritz im Sturmzentrum der Aarauer stehen". (Sonntagsblick)

Sonntag, 17. Oktober 1982

Schweizer Cup-Hit FC Littau (2. Liga) – FC Aarau (NLA) 1:4

Nach dem Spiel

"Littau erkämpfte sich Aaraus Respekt. Keine Kanterniederlage, ein durchaus akzeptables Resultat. Nur dank der Routine gelang es Aarau den 2.Ligisten Littau zu schlagen. Erstaunlich war, dass Littau in der zweiten Hälfte besser ins Spiel kam. Eine herrliche Kombination von Aufbauwer Britschgi und Edgar Fuchs führte zum vielbejubelten Ehrentreffer." (LNN)

"Littau überraschte mit seinem Kampfgeist und der mannschaftlichen Geschlossenheit. Torhüter Ottiger konnte sich mehrmals auszeichnen." (Badener Tagblatt)

"1500 zufriedene Zuschauer. Die Partie begann für Littau denkbar unglücklich. Die zweite Hälfte wurde mit neuem Elan in Angriff genommen und siehe da, mit einer etwas offensiveren Einstellung gab man in den zweiten 45 Minuten einen durchaus ebenbürtiger Gegner ab, inszenierte einige gefährliche Angriffe und wusste den wirkungsvollsten Mann in den Reihen, Edgar Fuchs, immer wieder in gute Abschlussposition zu bringen." (Vaterland)

"Für Gesprächsstoff und Gelächter sorgte der Schiedsrichter, als Müller von hinten klar gefoult wurde. Der Unparteiische piff sofort, zeigte aber nicht auf den Elfmeterpunkt, wie das männiglich erwartete, sondern in die Kabinen. Mit diesem Pausenpiff ersparte er den Luzernern womöglich mit einer 0:4 Hypothek den Tee schlürfen zu müssen." (Aargauer-Tagblatt)

"Cup-Killer Moritz traf nach zwei Minuten. Bevor Müller das 0:4 schoss, wurde der einheimische Bäckermeister Kühne vom Speacker in die Backstube beordert: Die 1500 hungrigen Zuschauer (1000 waren erwartet worden) hatten den Brötchen-Vorrat bereits verzehrt." (Blick)

"Littau ging trotz dem frühen Gegentreffer mit fliegenden Fahnen unter. Ein herrlich heraus gespielter Ehrentreffer der Platzherren, die dank ihrem untermüddlichen Einsatz während der ganzen Spielzeit nie den vorhandenen Klassenunterschied erkenne liessen." (SPORT)

"Die Littauer Nummer zehn übernahm das Leder direkt und erzielte ein herrliches, vielbejubeltes Tor von dem "Eggi" Fuchs noch lange erzählen wird." (Heimat)

FC Littau – 50 Jahre FC Littau 2007 – Eröffnung Kunstrasen

Im Jahre 2006 geschah Unglaubliches im Einwohnerrat Littau. Obwohl die Finanzen knapp waren, beschloss der Einwohnerrat «einstimmig» die Schaffung eines Kunstrasens im Betrag von über 1,3 Mio. Franken.

Damit würdigte der Rat die Arbeit des FC Littau in der «**ausserschulischen Jugendarbeit.**»

Es war der erste Qualitäts-Kunstrasenplatz in der Luzerner Agglomeration – der FC Luzern kam immer wieder zu Trainingseinheiten.

Zur Vorbereitung auf den **Schweizer Cupfinal FC Luzern – FC Basel** am 17. Mai 2007 auf dem Kunstrasen im Stade de Suisse in Bern benutzte der FC Luzern den Littauer Kunstrasen. Zum DANK trat der FC Luzern dafür **gratis** beim Eröffnungsmatch einen Monat später in Littau an.



**Eröffnung Kunstrasen-Spielfeld
Sportplatz Ruopigen
Montag, 18. Juni 2007 / 19 Uhr**

FC LITTAU - FC LUZERN

Schiedsrichter: Mehmeti Gursel, Luzern
Assistenten: Demir Pehlül, Altdorf / Josef Stöckli, Hochdorf

FC Littau	
Trainer: SCHWANDER Baschi ZWIMPFER Daniel	

FC Luzern	
Trainer: SFORZA Ciriaco	

Nr.	Spielerliste
1	MAZZOTTA Tommaso
2	TANUSHI Elvis
3	BUCHELI Mathias
4	BÄRTSCHI Urs
5	BIRNER Fabian
6	BAJRAMI Armend
7	BALSIGER Fabian
8	CARMONA Ruben
9	WYSS Thomas
10	REY Marco
11	FÄHNDRICH Lukas
12	TRUTMANN Marco
14	BRITSCHGI Michel
15	VON AH Marco
16	WYSS Mathias C
17	VON AH Philipp
19	SOUTO Patrick
20	HAJDARAJ Artan
30	MÜLLER Roland ET

Nr.	Spielerliste
1	ZIBUNG David
3	BADER Pascal
4	SCHWEGLER Roland
7	LUSTENBERGER Claudio
8	CHIUOMIENTO Davide
11	BARRETTO Felipe
16	LUSTRINELLI Mauro
17	CANTALUPPI Mario
21	DIETHELM Michael
28	LUSTENBERGER Fabian
31	IMHOLZ Sascha
10	PAQUITO
13	LAMBERT Christophe
29	KÖNIG Swen ET
25	MUNSI Ridge
27	MAKANAKI
30	FANGER Daniel
14	BÜCHLI Silvan
9	FOSCHINI Sandro

Die 4 Hauptsponsoren FC Littau





Die rund 1200 Zuschauer erlebten ein grandioses Fussballspiel zu «50 Jahre FC Littau 1957-2007»

Man beachte die illustren Namen auf der Spielerliste.

In der 2. Halbzeit wechselte man auf das Naturrasenspielfeld.

Unser aktueller FC Littau-Trainer Dave Andreoli war im Kader des FC Luzern und musste wegen einer Verletzung auf dem Nebenplatz trainieren.



2007: Jan Hostettler (Jahrgang 1999) wurde damals FC Littau-Torwand-Champion.

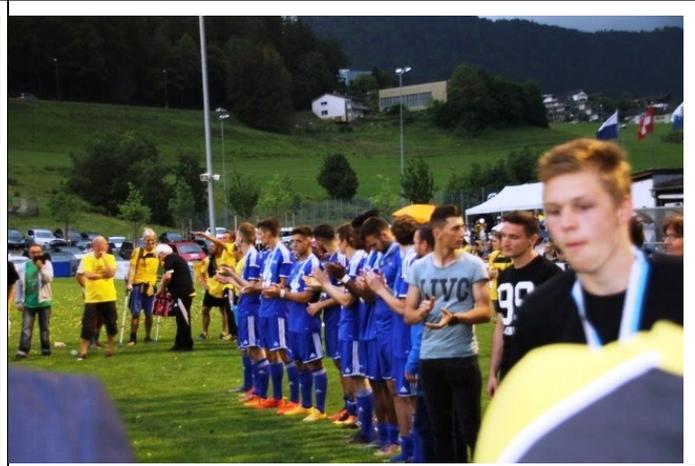
2021: Jan Hostettler trägt die Nr. 19 im Kader des FC Littau 2021-22.

Leider kann er wegen eines Kreuzbandrisses nicht spielen.

FC Littau – 60 Jahre FC Littau 2017 / IFV-Cupfinal FC Littau –FC Altdorf 1:2 nach Penalty



Unsere 1. Mannschaft FC Littau nach der Entgegennahme der Silber-Auszeichnung nach dem Cupfinal FC Littau-FC Altdorf.



Unsere Mannschaft steht SPALIER für den Sieger FC Altdorf! Respekt für diese grosse Geste. (Bilder: René Fischer 03.06.2017)

bk. Ja, Ihr habt am Pfingsttag, 03. Juni 2017 FC Littau-Geschichte geschrieben und **SPUREN** hinterlassen! **Der Traum vom IFV-Cupsieg wurde um Haaresbreite verpasst, es fehlten wenige Augenblicke.** Aber was Ihr alle auf dem Spielfeld und im Umfeld geleistet habt, hat überzeugt.

Seit Jahren lehren wir im FC Littau im Juniorenbereich das „**GIVE me FIVE!**“

1 für Freude. / 2 für Leistungsbereitschaft. / 3 für RESPEKT. / 4 für Toleranz. / 5 für Fairness.

Dies alles habt Ihr am Pfingsttag bestens gelebt. DANKE für die Vorbildfunktion!

Mein grosser **Respekt an Euch** alle:

Nach der bitteren Niederlage im Penaltyschiessen und dem Empfang der Silberauszeichnung hattet Ihr die Grösse, dem siegreichen FC Altdorf **SPALIER** zu stehen und so dem Gegner **RESPEKT** zu zollen.

60 Jahre FC Littau – 1. Juli 2017 – Jubiläumsspiel FC Luzern – SC Austria Lustenau

Sicher 1000 Zuschauer erlebten am **Samstag, 1. Juli 2017** auf dem Sportplatz Ruopigenmoos einen unvergesslichen Anlass zum **Jubiläum „60 Jahre FC Littau 2017“**. Das Jubiläumsspiel bestritten der **FC Luzern** (Raiffeisen Super League) und **SC Austria Lustenau** (Erste Österreichische Liga).

Das Spiel endete nach harten Zweikämpfen mit einem 0:0-Remis. Der Ehrenanstoss wurde vom 5-jährigen G-Junior Nathan Geissler mit unserem **Super-League-Schiedsrichter Lukas Fähndrich** vollzogen. Der Jubiläumsanlass endete nach fröhlichem Beisammensein in den Morgenstunden.



Der 5-jährige G-Junior Nathan Geissler nach dem Ehrenanstoss mit Super-League-Schiedsrichter Lukas Fähndrich. (Bild: Rob-Jan Winter)



FC Luzern-Trainer Markus Babel gutgelaunt mit den FC Littau Kids.